

Deutsches Reich.

Berlin, 8. Sept. Dem hamburgr Senat ist gestern die amtliche Nachricht zugegangen, daß der Kaiser zu den Feierlichkeiten des Zolljahrschlusses, Mitte October, dort eintreffen wird.

Wittelschatten, 7. Sept. Nach einer Mitteilung des Chefs der Admiralität wird Se. Maj. der Kaiser Berlin am 11. d. abends 10 Uhr nach Potsdam zu dem Kaiserlichen Sommerpalast eintreffen. Möglichst früh nach Potsdam zu dem Kaiserlichen Sommerpalast eintreffen wird, um dem Kaiser die Hand der Kaiserin zu reichen.

Salle, den 8. September.

Schließlich der Verpachtung des städtischen Landgutes in der Nähe von Halle. Die Verpachtung des Landgutes in der Nähe von Halle ist am 7. d. M. durch den Magistrat abgeschlossen worden.

Ein halbeschweres Programm der Neuesten Nachrichten in München bringt uns die frohe Kunde, daß die Kaiserin Augusta am 7. d. M. in Wien angekommen ist.

Der Verein der Gastwirthe beschloß in seiner gestrigen Monatsversammlung, gegen das ungesetzliche Gebot von Fleischhändlerhelfern Stellung zu nehmen, welche das Gesundheitsgesetz verletzen, indem sie, ohne Genehmigung dazu zu haben, gestatten, daß Bier auf der Straße, d. h. in Verkaufsstellen getrunken wird.

Die Christen- und Arbeitervereine der Arbeitervereine in Halle haben am 7. d. M. eine öffentliche Versammlung abgehalten, um die Verpachtung des Landgutes zu genehmigen, entgegen. Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende:

1. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 2. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 3. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein.

4. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 5. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 6. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein.

7. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 8. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 9. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein.

10. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 11. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 12. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein.

13. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 14. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein. 15. Verpachtung des Landgutes an den Bauernverein.

fest ein Nachzug (ab hier) in Aussicht genommen. Die Verpachtung des Landgutes am Sonntag und Montag 9 Uhr 30 Min. und 12 Uhr 30 Min. dort ab. Im letztem Tage tritt noch ein Nachzug 10 Uhr 30 Min. früh ein.

Unter Hunderten anderer Berliniger ist an der Saale fest auch ein vollständiger Arbeiter zu bemerken. Derselbe befindet sich gleich lebhaft und ungezogen wie seine anderen Genossen, ohne wie sonst üblich, von den anderen gestiftet und verdrängt zu werden.

Seiner Gesehlerverhättnisse an Giebichenstein, welche, wie wir gestern mittheilten, sich am Sonntag aus der Kaserne an der Heilstraße entfernt hatte und nicht wieder zurückgeführt war, ist heute früh in der Nähe der Saaleflossbrücke als Leiche in der Saale aufgefunden worden.

Ein neuer Bombenfund hat heute früh in der Nähe des Weinberges ein großer Sommerbesucher und ein weicher Strohhut vor: Das Holzstück war gestern abend von einem jungen Manne gefunden und nicht zurückgeführt worden.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

Am dem Schützenverein in der Halle wurde gestern nachmittags ein jähriger Knabe beim Spielen so unglücklich getroffen, daß er einen Oberextremität erlitt. Die 4jährige Tochter eines Eisenhändlers hier verunglückte gestern ein 2-Pferdiges, das als man das Kind der fönig. Klinik übernahm, bereits seinen Weg nach dem Wägen genommen hatte.

(Feuersbrunst.) Die der Firma Zinnenmann, Barier & Co. in Lindenwalde gehörige Leinwandfabrik in Amberg ist am 7. d. M. abgebrannt. Der Schaden ist bedeutend. Die Leinwandfabrik in Amberg ist am 7. d. M. abgebrannt. Der Schaden ist bedeutend.

Salle, 8. Sept. Wils. Rauchtisch Brauereien in Halle und Giebichenstein, Aktien-Gesellschaft. Das Geschäftsergebnis der Gesellschaft ist im letzten Jahre wiederum ein gutes gewesen, der Abschluß hat durch Erweiterung der Grundstücke etwas zugenommen. Bei reichlicheren Aufträgen werden (wie im Vorjahre) 8 Proz. Dividende zur Verteilung gelangen.

Beimar, 8. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Das Ortsstatut betreffs Aufnahme einer neuen Gemarkung von 1,600,000 M. lautet folgendermaßen: Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 8. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Das Ortsstatut betreffs Aufnahme einer neuen Gemarkung von 1,600,000 M. lautet folgendermaßen: Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Salle, 6. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Am Freitag sind sich auf der Höhe von Mühlberg die Dampfer „Sirius“ und „Abel“ zusammengelassen. Die „Abel“ ist mit eingetrodnenen Kohlen beladen, der „Sirius“ mit Wasser im großen Raum nach Neuhofener zurückgekehrt.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag den 10. Sept. nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

- 1. Bewilligung von Mitteln zum Neubau der Kuttelbörse. 2. Verbesserung der Ventilation des Stadtverordneten-Saales. 3. Freilegung einer Straße zwischen der Kronprinzen- und der Brandenburgerstraße. 4. Uebernahme der im hiesigen Stadgebiet liegenden fiskalischen Straßen (Zellwärdstraße und Deligierstraße) durch die Stadt. 5. Nachzahlung von 2085,42 M. an die Gutsbesitzer Friedrich Hehlert in Beelen als Kaufgeld für die größere Hälfte der Ackerstücke. 6. Freilegung der mit einem Jahresgehälde bis zu 1800 M. versehenen Beamten von der Gemeinde-Einkommensteuer. 7. Freilegung einer Erdverbrechung für das Grundstück Schulberg 4. 8. Revision, betreffend die Ausbesserungen in der Nähe der Moritzbrücke. 9. Bewilligung von Mitteln für die Ventilation des Königsstrassen-Saales. 10. Ertheilung der Genehmigung über die Reduktion der Kasse der städtischen Schulen für 1888/89. 11. Nachbewilligung von Mitteln bei Tit. V. pos. 1 des Wasserwerks-Guts. 12. Genehmigung von Etats-Nebenrechnungen beim Siechenshausfonds. 13. Verkauf städtischen Landes an der Gasse der Schimmel- und Weinstraßen. 14. Uebernahme von Theilen aller Gas- und Wasserleitungen an dem Leipziger Platz. 15. Bewilligung der Mittel für Doppelfenster an der Westfront der Schule an der Weidenauerstraße. 16. Einleitung einer Klage wegen Hinterziehung von Freilegungs-Geldern. 17. Vermietung einer Wohnung im Grundstück Hoyer Kräm Nr. 3. 18. Ermäßigung des Mietzinses für eine Wohnung im städtischen Grundstück Schmeerer 33. 19. Verpachtung von 20 Acker. 20. Bewilligung einer außerordentlichen Unterstützung an eine Lehrerin. 21. Fortbewilligung einer Renovation an den Gottesacker-Anstalt Schuler. 22. Wahl eines Schiedsmannes für den Bezirk 9a.

Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung. Gneil.

Vermiethes.

(Der Kaiser) hat für den Bau einer zweiten Kirche in Lindenwalde 40,000 M. in Aussicht gestellt. Da ein Patronatsausweis von 80,000 M. und aus dem Kirchenanfang 10,000 M. gegeben werden, so hat die Gemeinde nur 30,000 M. anzubringen, um den auf 160,000 M. veranschlagten Neubau herstellen zu können. [Dreitaaler-Widel] werden vom Volksmunde die Bezeichnung mit der verhängnisvollen Jahreszahl 1888 genannt. Auch für diese Wägen finden sich Sammler. [Vermählung.] Die Violinistin Frau Anna Entsch hat dem Kammerherrn entlagt. Sie vermählte sich am 5. d. M. dem Rechtsanwalt Hoffmann vor dem Standesamt in Weimar. Gleich nach der Vermählung begab sich das junge Paar nach der Gemahlin des Herrn Hoffmann.

Kursberichte. (Hauptblatt der Saale-Ztg.)

Table with 3 columns: Item, Price, and Unit. Includes entries for Reichsbank, Deutsche Bank, and various bonds.

Warenpreise. (Hauptblatt der Saale-Ztg.)

Table with 2 columns: Item and Price. Lists prices for various commodities like wheat, flour, and oil.

Kirchliche Anzeigen.

Giebichenstein: Sonntag den 9. Sept. vorn 9 Uhr predigt Hilligberg, Weimar, nachm. 2 Uhr Barner Bethge. Dienstag vorn 9 Uhr Synodalgottesdienst Derricke.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 6. September.

Geboren: Dem Comptoir Herrmann Wiese ein S., Paul Wilsch (Mühlberg). Dem Goldschmid Robert König eine F. Helene Marie (Mühlberg). Dem Goldschmid Wilsch eine F. Helene Marie (Mühlberg). Dem Goldschmid Wilsch eine F. Helene Marie (Mühlberg).

Letzte telegraphische Nachrichten.

Berlin, 8. Sept. Nach einer Meldung aus Sansibar ging das deutsche Schiff „Möve“ nach Tanga, wo durch die Deutsche Ostafrikanische Gesellschaft die Verwaltung der Verwaltung stattfinden sollte. Erhebungs-halter ging nachmittags ein Boot aus Land, mußte aber umkehren, weil es von der einheimischen Bevölkerung ohne Grund beschoßen wurde. Am nächsten Morgen wurden zwei Boote der „Möve“ in gleicher Weise angegriffen, worauf diese auf die Angreifer feuerte und dieselben durch ein kleines Detachement zerstörte. Der Sultan von Sansibar hat Truppen zur Jüchtigung der Aufständigen abgeordnet. Die Küste ist wieder hergestellt.

Mühlberg, 8. Sept. (Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.) Auf-gegriffener hiesiger Leinwandfabrik haben wir wiederum die Kunde erhalten, daß die Leinwandfabrik in Amberg am 7. d. M. abgebrannt ist. Der Schaden ist bedeutend. Die Leinwandfabrik in Amberg ist am 7. d. M. abgebrannt. Der Schaden ist bedeutend.





# Rübenheber

Original Siedersleben & Co., Bernburg, empfehlen zu Fabrikpreisen

Halle a. S. Schmidt & Spiegel.

Gutachten aus der Praxis:

Deberstedt, 20. December 1887.  
Der von Ihnen gelieferte Rübenheber hat sich in hiesiger Gegend in den wenigen Herbstwochen einen solchen Ruf erworben, daß er unbedingt für den besten von allen hieher gelieferten Rübenhebern zu erklären ist. Er hat sich bei der abnormen Härte des Bodens, namentlich auf hiesiger gelegener Lehmböden in dieser Gegend fast nicht verwendet werden konnten und das Ausgraben mit dem Spaten kaum möglich war, haben die von Ihnen gelieferten Rübenheber durchweg und ohne jede Störung auf jedem Boden gleich gut gearbeitet. Ein sehr großer Vortheil beim Arbeiten mit Ihrem Rübenheber ist es, daß er leicht arbeitet.

Grocers, 9. Januar 1888.  
Theile Ihnen hierdurch mit, daß Ihr Rübenheber sich ganz vorzüglich bei der großen Härte bewährt hat. Es war mit keinem andern Geber fort zu kommen, doch ging es mit dem Ihrigen ohne alle Störung. Das Spatzenhacke hatte auch leichtes Zug.

William Schaaf.

Neues Theater.

## Ausstellung

Neues Theater.

des Colossalgemäldes  
Aufbahrung Sr. Majestät Kaiser Wilhelm I. im Dom zu Berlin

nach der Natur gemalt von W. Pape.

Die Ausstellung beginnt Montag Nachmittag.

G. Pellicioni & Comp.

## Prinz Carl.

Heute Sonntag den 9. ds. Mts.  
Frühshoppen-  
Concert.

## Wicke's Restaurant

Obere Steinstraße  
empfehlen während des Jahresfestes  
eine außerordentlich einträglichen  
Colossalitäten.  
Bier ff. Borussialeser.

## Stadt Sedan

Mitte der Stadt,  
Kleine Klausstraße 13.  
empfehlen seinen Heinen Gesellschaften,  
Anerkennung sowie seine schönen Vereins-  
räume mit Aufbruch den geübten  
Bereinen und Gesellschaften zur gefl.  
Benutzung.

## Restaur. z. Deutschen Kaiser

Seitens des  
Sonntag den 9. Sept. er.  
Schlachtfest.  
Abd. 8 Uhr Weillfeier, Abends  
bid. Wurst und Suppe.  
H. F. Stein.

## Verein Cheruska.

Unter Kränzen findet morgen  
Sonntag den 9. Sept. im Paradies statt.

## Gedelweih.

Unter Kränzen mit freier Nacht  
findet Sonntag den 9. Sept. in unserem  
Rezeptionslokal (Schade's Schützenhaus)  
statt.  
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

## Gartenbau-Verein.

Monats-Versammlung Dienstag  
den 11. September Abends 8 Uhr im  
"Krautgarten". — Tagesordnung:  
Vortrag des Herrn Kunstgärtner Bode  
über seine Diensten in München. Kleine  
Mittheilungen. Dullage. Kranzstellen.  
Schröter.

## Evang. Mädchenverein.

Sonntag den 9. September Abds. 7 Uhr  
Verammlungabend  
Waltersberg 14.

## Tanzunterricht im Rosenthal.

Mittwochs 8. Sept. löse ich meine Stelle in  
6-7 Uhr. Anfang. Ende. Der Unterricht  
wird nach 6. Uhr abends auf post. Befehl  
gegenwärtig erst Privatunterricht. 1. u.  
2. Sect. A. Harzen, Hanselstraße, 1. u.

## Die Volkstüche

besteht seit **Stromstärke 10.** Das  
Güter von Waren für den folgenden  
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine  
ausreichende Portionensatz stets vor-  
rätig sein wird. **Anweisungen** auf  
ganze Portionen à 25 P., auf halbe à 12 P.,  
welche an beliebigen Tagen verwendet  
werden können, sind nur bei Herrn  
**Louis Sachs**, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.  
Die Verwaltung der Volkstüche

Auf dem Nothplatz.  
**Theater Morieux.**  
Sonntag, Montag und Dienstag täglich 3 Vor-  
stellungen. Anfang 4, 6 und 8½ Uhr Abends bei  
ermäßigten Eintrittspreisen.  
I. Rang 60 P. II. Rang 40 P. III. Rang 20 P.  
Kinder auf 1. und 2. Platz die Hälfte.  
Dienstag Abend 8 Uhr Haupt- u. Abschiedsvorstellung.

A. Richter's  
Große  
Menagerie  
auf d. Nothplatz  
ist täglich von  
Morgens 10 Uhr  
bis Abends 10 Uhr  
geöffnet.  
Die Haupt-  
unterhaltungsvor-  
stellungen finden  
Dienstag, 4 Uhr  
und Abends 6  
und 8 Uhr statt.  
Es findet ebenfalls  
ein Verweilen



## J. Grün's Weinrestaurant

Rathausgasse 8.  
Reichhaltige Speisekarte.  
Diners and Soupers.  
Hochachtend  
C. Schöke.  
Fernsprech-Anschluss Nr. 271.

## Enten-Auskegeln

Sonntag den 9. September von Nachmittag 3 Uhr ab  
„Kaiserhof“,  
Weißstraße 128.

## Restaurant zum Kapuziner

5. Alte Promenade 5.  
Empfehle meine vortrefflich gelegenen Lokalitäten zur gef. Benutzung.  
Gute Zimmern.  
Rebhuhn mit Weinkraut,  
Hammerbrücken mit gefüllten Zwiebeln.  
H. Sabuzuetbrän, Niebeck'sches Lagerbier. Friedrich Müller.

## Zum bevorstehenden großen Jahrmart.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene  
Mittheilung, daß ich die frühere

## Lözius'sche Reitbahn,

Am Steinthor 7 und 8,  
zum Restaurant eingerichtet habe und werde die mich  
Besuchenden mit ff. Speisen und Getränken bestens anzuordnen.  
Täglich großes Gesangs- und Orchester-Concert.  
Hochachtungsvoll Carl Hackmesser.

## „Hofjäger.“

Heute Sonntag kein Concert.  
Tücherpark geöffnet. Entree 10 Pfa., Kinder 5 Pfa. Kancel und  
Pony-Reiten.  
L. Eberhardt.

## Moritz's Restaurant und Gartenlocal

Satz 48 P.  
Bringe meine Gesellschafts- sowie Freudenzimmer in empfehlende  
Erinnerung.  
M. Mache meine besten Gäste, sowie Freunde und Gönner auf mein  
Markt-Bierzelt  
aufmerksam. Stand schrägüber der Turmhalle. Bier von W. Rauch-  
fuss, hochfein, das Einzige auf dem Platz. Um gütigen Rathsuch bitten  
A. Moritz.

## Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 12. September  
Letztes Abonnements-Concert  
in Freyberg's Garten.  
Anfang 7 Uhr. Karten sind vorzulegen. Der Vorstand.

## Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.

Während der Jahrmartstage keine Fahrt.  
C. Schröpfer, Unterplan.

## Naturheilanstalt Thalysia

Großitz bei Naumburg a/S.  
Das ganze Jahr geöffnet; herrliche, gesunde Lage. Wasser, Luft und  
Diät (vegetarische Diät).  
Sehr günstige Gelegenheit zur Erandentur.  
(Wemherz und vrg). Passage. Vorzügliche Einrichtung in Sonnenbädern.  
Aufmerksame Verpflegung. Familienleben. Preise mäßig. Prospekte und  
Adressen durch die Postämter  
Rosa Lehmann.

## Den Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter

zur Anfertigung feinerer Herrengarderobe nach Maß  
sind hierdurch ergeben an

Gegründet 1825. **H. Andres** früher **H. Vogel**, Barfüßerstraße 7.

Sierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich die Agentur der von Herrn  
**R. Poetzsch in Berlin C.**

besteingeführte **Metall-, Glas- und Holzbuchstaben-Fabrik,**  
**Etablissement eleganter Firmenschilder jeder Art**  
als: Glas-, Holz- und Blechschilder, Fenstervorsetzer, Rouleaux, Transparente etc., Hoflieferanten-Wappen und Medaillen  
für Halle übernommen habe und halte ich mich zur Entgegennahme von Aufträgen bestens empfohlen.  
Kostenanschläge und Zeichnungen gratis.

**G. Köhlig,** Glas- und Porzellan-Handlung,  
Leipziger Straße 92.

**Berger's Hôtel**

Vor dem Steinhof  
empfeht seine exaktit, der Neuzeit entsprechend eingerichteten  
**Logirzimmer,**  
feinen altbekannten Mittagstisch sowie seine gut gewählten Biere  
und Weine.  
NB. Auch kongeriert während des Marktes eine elegante Sam-  
burger Sängergesellschaft, 6 Damen, 3 Herren.  
Anfang Sonntag den 9. September Nachmittag 4 Uhr.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Hochachtungsvoll **Louis Berger.**

**Stadt-Theater in Halle a/S.**

Die Billets für **Passepartout's** können von Montag den 10. Septbr.  
an, die für **Errien-Bonnet's** von Dienstag den 11. September ab bei  
dem Musikanten **Reinhold Steckner,** Markt Nr. 8, in den gewöhnlichen  
Geschäftsstunden gegen Ertrag des bezüglichen Bonnet's betragend in Empfang  
genommen werden.  
Die Direction des Stadt-Theaters.

**Victoria-Theater.**

(Eigentümer und Unternehmer: Carl Moeser.)  
**Winter-Saison vom 23. September 1888 bis 1. April 1889.**  
Durch Engagement bewährter Kräfte achtbarer Stadttheater, Anlauf  
besserer Novitäten, neue Bühnen-Ausstattung etc. soll die bevorstehende Saison  
den Besuchern des Victoria-Theaters nur das Hervorragendste an Schauspiel,  
Lustspiel, Schwank und Gelangspöke, sowie auch kleinere Operetten, in abge-  
rundetem Entwürfe und durchaus würdiger Weise darbieten und somit den  
Aufmerksamkeit in dem mit neuen, äußerst bequem eingerichteten Sitzplätzen ver-  
sehenen Theater-Saale recht angenehm zu gestalten.

**Personal-Bestand.**

Artistic Director: **Ludwig Wübber,** führt die Direction.  
Regisseur: **Otto Wendt.** Capellmeister: **Anton Schellville.**  
Concertmeister: **Heinrich Schüller.** Das Orchester besteht aus 18 Musikern  
und wird bei großen Hoffen verläßt.  
Cassier: Herr **Chime.** Requisiteur: Herr **Reinhardt.**

**Darstellende Mitglieder.**

**Seren:**  
**Sugo Fischer,** 1. Bäter und Charakterrollen.  
**Louis Greise,** komische Rollen.  
**Oskar Klein,** 1. jugendlich-komische Rollen.  
**Ferdinand Käßmann,** Vaterrollen.  
**Emil Quatier,** jugendliche und sungenbe Liebhaber.  
**Otto Wendt,** 1. Liebhaber und Bonvivants.  
**Ludwig Wübber,** 1. komische Gelangs- und Charakterrollen.  
**Damen:**  
**Robertine Artmann,** 1. Liebhaberinnen.  
**Amalie Bollmann,** Auftragsbühnen und Mütter.  
**Pauline Brann,** 1. komische und sungenbe Alte.  
**Eugenie Gagen,** kleine Rollen.  
**Clara Hoffe,** 1. Soubretten und Liebhaberinnen.  
**Elmi Hoffe,** nahe Liebhaberinnen.  
**Sina Treumann,** 1. Soubretten und muntere Liebhaberinnen.  
**Chorpersonäl:** 4 Herren und 4 Damen.  
Abonnements-Verbindungen auf dem Theaterzettel ersichtlich. **Passe-  
partout's** mit Gültigkeit bis zum 1. April sind: Nummerierter Platz à 98 A,  
1. Platz à 49 A im Theater-Bureau zu bekommen. Zudem ich mein Unter-  
nehmen geneigter Berücksichtigung empfohlen halte, zeichne Achtungsvoll  
**Carl Moeser.**

**Saalschlossbrauerei**

**Giebichenstein.**

Sonntag den 9. September etc.

**Grosses Militair-Concert**

von der Capelle des Kgl. Magd. Füs.-Regt. Nr. 36.  
Entree 30 Wfg.  
Anfang 3 1/2 Uhr.  
O. Wiegert, Capellmeister.

**Bad Wittekind.**

Sonntag den 9. September

**Früh- und Nachmittag-Concert.**

Anfang früh 9 1/2 Uhr — Entree 15 Wfg.  
Anfang Nachmittag 3 1/2 Uhr — Entree 30 Wfg.  
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

**Restaurant Actien-Brauerei**

am Hauptplat.

**Frühstopp-Concert.**

Sonntag den 9. September etc.

**Restaurant Brockenhaus**

empfeht seine komfortabel eingerichteten Localitäten,  
fr. Weine und Biere. Elegante Bedienung.

**Musik-Unterricht**

in **Clavier, Gesang** (Solo-, Einzel- und Chorgesang), **Theorie** bezügl.  
**Composition** (Harmonie, Contrapunkt, Fuge, Instrumentation u. Formlehre)  
ertheilt **Fr. Warnecke, Musiklehrer,** Henrietenstrasse 6, 1



**Prinz Carl.**

Sonntabend den 8. Sept.  
und folgende Tage  
Nur auf kurze Zeit!  
Zum ersten Male hier!  
Gastspiel des einzig  
auf der Welt lebenden  
phenomenalen Krieger-  
menschen

**Emil Naucke**

schwerer Mann der Gegen-  
wart, 439 Pfd. schwer,  
bekannt durch die „Veis-  
Militär-Zeitung“, „Shorer's  
Familienblatt“ u. s. w.  
in seinen gewöhnlichen beruf-  
lichen Angelegenheiten und als  
Pauzler von Ballet.  
Die ganze deutsche und  
ausländische Presse  
schreibt: Naucke existirt  
nur einmal auf der Welt,  
weil Naucke nicht geteilt,  
hat Nichts geteilt.  
Wiegen des Hrn. Naucke  
auf offener Bühne.

Anßerdem Auftreten  
des vielfach preisgerichteten  
Soubrettes und Compositoren  
**Mr. Leonce**  
unter Mitwirkung der  
**Mne. Lolla.**

Großartige Leistungen! Hochelegante Ausstattungen,  
praktische Costume.

Auftreten der brillanten Concertsängerin **Fr. v. Toscana.**  
Auftritt des vorzügl. Universal-Humoristen **Hrn. Lipinsky.**  
Auftritt des diesfalls prämiirten Belocodiviten-Pauzes  
**Mr. Leonce und Mne. Lolla.**

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präcis 8 Uhr.  
Entrée: Reservirter Platz 1 A, Saal 60 A. Billets im Vor-  
verkauf: Meierei Platz 80 A, Saal 50 A, sind zu haben in den  
Cigarettenhandlungen der Herren **Spielring, Leipzigert, Stein-  
brecher & Jasper, Am Markt und Geißler,** und **Franz  
Beck,** Leipziger Thor.

**Mars-la-Tour-Gallerie**

Gr. Ulrichstraße 11. Gr. Ulrichstraße 11.  
Geöffnet Vormittags 10 bis 9 Uhr Abends.  
Eintrittspreise:  
von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags 50 A } an Wochentagen,  
" 2 " Nachmittags " 9 " Abends 25 A }  
an Sonntagen 25 Wfg.

**P. P.**

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene  
Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Vieh- und Krautmarkt den 9., 10.,  
11. d. Mts. die Bewirtlichung der

**Städtischen Turnhalle**

übernommen habe. Empfehle hochfeines helles Actienbier nach Pilsener  
Art, sowie auch Speisen und Getränke. Für Unterhaltung ist bestens  
besorgt. Um zahlreichen Besuch bittet  
**Louis Schoenemann.**

**Restaurant Rheingold**

Leipzigerstraße 87/88.  
Ausgang von fr. Münchener Spatenbräu und fr. biesigem  
Pilsener. **W. Behrendt.**

**Gasthof zum alten Schwan,**

Große Steinstraße 30, Nähe des Hofmarktes,  
hält dem verehrten Publikum seine best-eingerichteten Localitäten empfohlen.  
Zonntagmahl zu frühen Breiten. Gutes Essen, gute Biere und Weine.  
Um geneigten Besuch bittet **W. Köhler.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

**Salon z. Rosenthal.**

Montag (Vielmarkt) Abends von  
7 Uhr ab 1/2 Tanzstunde.

**Victoria - Theater.**

Sonntag den 9. September 1888  
Bei günstigen Wetter von 7 Uhr ab:  
**Garten-Concert.**  
Die Gassen der Gärten.  
Zauberstücke mit Gesang und Tanz  
in 5 Bildern.  
Montag den 10. September 1888  
**Die Kuckucks.**  
Original-Entwurf in 4 Aufzügen.

**Bessener Bierhalle,**

Sünderstraße 1.  
empfeht seinen kräftigen Mittagstisch,  
mit Bier 50 und 75 A  
Frei und Abends 1/2 Stumm.  
**Fr. Firl.**

**Zur Landwehr,**

Landwehrstraße 13, Nähe der Bahn.  
Neu eingerichtet.  
Gemüthlicher Aufenthalt.  
Coisante Damenbedienung.

**„Vater Rhein“**

Große Märkerstraße 14,  
Friedrichs-Platz 169,  
empfeht täglich

**Pfirsich-Bowle**

in bester Qualität.  
**Prima Ockerkrebse**  
und **Helgoländer Hummer.**  
Diners von 1,50 Mt. an  
von 1-4 Uhr.  
Zweien à la carte zu jeder Tageszeit.  
Reservirte Zimmer.  
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

**Brehma.**

Gasthof zum Reichs-Adler.  
Einem geehrten lesigen und aus-  
wärtigen Publikum empfehle mein nahe  
am Bahnhof gelegenes, neuverändertes  
Local, sowie den Herren Meidern und  
Geschäftsleuten meine gut ausgestatteten  
Logiszimmer bei mäßiger Preisstellung.  
**Brehma. A. Fehrmann.**

**C. Traeger's**

**Weinhandlung**  
**und Weinstuben**  
Geißstraße 26/27  
(Gisalle der Weinguthandlung  
von Franz Traeger)  
empfeht

**Frische Pfirsich-Bowle.**  
**Frische Rebhühner.**  
Reservirte Zimmer.

**Drieger-Begräbnis-Verein**

Am Sonntag den 9. September etc.  
Nachmittag punkt 3 Uhr Auftreten vor  
Stadtbaurath des Vereins  
ebem. 10er Quartier Friedhofstr. 42.  
Der Vorstand.  
**J. F. Trautmann.**

**Preuss. Garde.**

Am Sonntag den 9. Septbr. Nach-  
mittags 2 1/2 Uhr antreten im „Hofen-  
thale“ zur Einweihung der Standorte  
des Vereins ehemal. 10. Juharen. Dem-  
nächst Almarich nach den Bestimmen  
Friedberg's Garten. Um zahlreiches  
Besuchen bittet **Der Vorstand.**

**Drieger-Vereins-Verein.**

Zur Feier der Standortenfeier der  
10. Juharen treten die Kameraden  
Sonntag den 9. d. Nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Vereinslocale an. **Der Vorstand.**

**Turn-Verein „Urania“.**

Sonntabend den 8. d. Mts.  
1/2 Versammlung  
im Vereinslokal Friedberg's Garten.  
Geschrieben sammtlicher Mitglieder  
dienend nöthig. **Der Vorstand.**  
**Fr. E. V. 14. 8 Uhr Ab.**